



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2021	Heilbad Heiligenstadt, den 09.03.2021	Nr. 14
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibung

First Step – Integrationscoaching zur Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben ... 119
Vergabenummer: L21-0024-52

Öffentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter Vormundschaften/Pflegschaften (m/w/d) im Jugendamt ... 122

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Referat 84, Bergbau unter Tage, Bergmaschinenwesen, Puschkinplatz 7, 07545 Gera

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) – Standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 UVP i. V. m. § 1 Nr. 6 Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) ... 124

Abschlussbetriebsplan Bergwerk Bischofferode „Salzlaststeuerung Süd-harz“ der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) hier: Änderung der Trassenplanung zum Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibung

First Step – Integrationscoaching zur Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben

Vergabenummer: L21-0024-52

Nationale Ausschreibung nach UVgO

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, Zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650 2050
Telefaxnummer: +49 3606 650 9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Finanzverwaltungsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650 2050
Telefaxnummer: +49 3606 650 9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

First Step - Integrationscoaching zur Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben
Maßnahme nach § 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) SGB II i. V. m. § 45 SGB III zur Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, die Heranführung an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt sowie die Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme.

Menge und Umfang:

Die Teilnehmerzahl kann nicht genau beziffert werden. Die Maßnahme soll regelmäßig mit 15 Personen besetzt sein. Der Auftragsnehmer stellt jedoch sicher, dass bei Bedarf auch mehr Teilnehmer einmünden können.

Ort der Leistung:

Der Auftragnehmer muss Räumlichkeiten entweder in Heilbad Heiligenstadt oder in Leinefelde-Worbis (Ortsteil Leinefelde) vorhalten. Der Ort der Leistungserbringung muss jeweils nahe dem Ortszentrum gelegen sein. Es muss eine gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln für die Teilnehmer gegeben sein. Dies bedeutet, dass der Weg vom bzw. zum öffentlichen Verkehrsmittel nicht mehr als 15 Gehminuten entfernt sein darf. Die Maßnahme beinhaltet jedoch auch das Aufsuchen der Leistungsberechtigten an dem jeweiligen Wohnort bzw. dem Praktikumsplatz und die Begleitung der Personen bei verschiedenen Terminen, so dass der Maßnahmeort in solchen Fällen flexibel ist.

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote

sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.06.2021

Ende der Ausführungsfrist:

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17725940a4a-3ba3caced40f92>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 24.03.2021 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 03.05.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Leistungsbeschreibung Punkt 1.7. und 1.8

Abrechnung: Der Auftragnehmer erstellt für jeden Teilnehmer eine monatliche Rechnung für die erbrachten Leistungen. Die erste Monatsrate ist ab Beginn des zweiten Kalendermonats seit Leistungsbeginn fällig.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

(1) Unternehmensvorstellung:

Rechtsform; Dauer des Bestehens; Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft; Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz/ Niederlassungen/ Konzernverbund; Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz oder Bilanzsumme

(2) Referenzen:

drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber (Stellenbezeichnung und Telefonnummer), Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

(3) Trägerzulassung (§§ 176 ff. SGB III):

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis

Nein

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1 Preis (40 %), 2 Konzept (60 %)

Öffentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter Vormundschaften/Pflegschaften (m/w/d) im Jugendamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Vormundschaften/Pflegschaften (m/w/d)

im **Jugendamt** in **Vollzeitbeschäftigung (40/40) unbefristet** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Arbeitsschwerpunkte:

- **Führung von Vormundschaften und Pflegschaften**
- Einleitung von Maßnahmen zur persönlichen Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung des Mündels, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Mündelbesuchen
- Wahrnehmung aller Aufgaben der elterlichen Sorge (melderechtliche, gesundheitliche, schulische/ausbildungsbedingte Angelegenheiten, Antragstellungen, Vermögenssorge usw.)
- Einholung, Auswertung von Gutachten und daraus resultierende Initiierung von Hilfen und Unterstützungsangeboten
- Sorge für die Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur, Einbindung des Mündels in regionale Strukturen, Integration, Hilfeplanverfahren, Mitwirkung bei der Hilfeplanung und Zielformulierung, Verfolgen des Verlaufes und der Wirksamkeit von Hilfemaßnahmen, ggf. Nachsteuerung oder Änderung der Maßnahmen veranlassen
- Statusklärung und Familienzusammenführung
- Vorbereitung: Beschaffen erforderlicher Unterlagen, Beibringung notwendiger Informationen, Auswahlentscheidung der geeigneten Antragsmöglichkeiten, Anhörungstermin vorbereiten
- Antragstellung: rechtliche Vertretung des Mündels im jeweiligen Verfahren, Begleitung zu Anhörungsterminen, Erörterung der Erklärungen des Mündels, Prüfung/Bewertung der Protokolle, ärztl. Unterlagen und Einführung von Beweismitteln in das Verfahren, Fristenwahrung, Prüfung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln
- Klärung der familiären Situation der Mündel, rechtliche Möglichkeiten der Familienzusammenführung zusammentragen
- **Ehrenamtskoordination in der Vormundschaft**
- Gewinnung von Ehrenamtlichen durch geeignete Mittel und Methoden, Vorbereitung der Ehrenamtlichen auf die Aufgabe (Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen)
- Bewerbungsverfahren - Sichtung und Bewertung der Unterlagen, Auswahlentscheidung vorbereiten, Teamentscheidung herbeiführen
- Schulung der Ehrenamtlichen organisieren und durchführen, Schulungsunterlagen erstellen, Auswahlentscheidung für den Einzelfall vorbereiten, Teamentscheidung herbeiführen, Anbahnung und Einsatz des Ehrenamtlichen vor Ort vorbereiten und begleiten, regelmäßige Fortbildungen organisieren, Ehrenamt würdigen, Mitwirkung an der Fortschreibung des Ehrenamtskonzeptes
- Netzwerk- und Gremienarbeit, Erstellung von Übersichten und Statistiken
- **Gerichtliche Verfahren/Rechtsbehelfe/Rechtsmittel**
- Prozessführung (Klageanträge, Schriftverkehr, Vertretung des Mündels in Verhandlungen, Abschluss von Vergleichen)
- Durchsetzung gerichtlicher Anordnungen, Berichterstattung an das Amtsgericht

Die Bewerber (m/w/d) müssen über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, den Angestelltenlehrgang II oder einen Abschluss als Rechtspfleger (m/w/d), Sozialarbeiter (m/w/d) oder Sozialpädagoge (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung verfügen.

Wünschenswert sind berufsbegleitende Fort- u. Weiterbildungen auf dem Gebiet der Sozialpädagogik/Sozial- u. Jugendhilfe, rechtl. u. psycholog. Kenntnisse. Die Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regulären Dienstzeiten wird vorausgesetzt. Der Besitz des Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privatfahrzeuges gegen Kostenerstattung werden vorausgesetzt.

Gesucht werden engagierte und belastbare Mitarbeiter (m/w/d), die sich auf unterschiedliche Situationen einstellen können, über eine gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügen. Sie sollten über interkulturelle Kompetenzen verfügen und sich auf Menschen aus unterschiedlichen Kulturen einstellen können.

Bei einer Einstellung in das Beschäftigungsverhältnis, erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe E 9 c TVöD**.

Falls Sie den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich online über das Bewerbermanagementportal INTERAMT (Registrierung notwendig, zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den Button Online bewerben am rechten Rand dieser Seite) **bis zum 14.03.2020 (Bewerbungseingang)** an den **Landkreis Eichsfeld**. Bewerbungen die per Post oder E-Mail eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

[Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:](#)

[www.kreis-eic.de/Datenschutz/Datenschutzerklärung der Fachämter/Hauptamt](http://www.kreis-eic.de/Datenschutz/Datenschutzerklärung_der_Fachämter/Hauptamt)

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Referat 84, Bergbau unter Tage, Bergmaschinenwesen, Puschkinplatz 7, 07545 Gera

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 UVPG i. V. m. § 1 Nr. 6 Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau)

Abschlussbetriebsplan Bergwerk Bischofferode „Salzlaststeuerung Südharz“ der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

hier: Änderung der Trassenplanung zum Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), hat Ihre beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eingereichte Planung nach § 52 des Bundesberggesetzes für einen Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf von der ehemaligen Rückstandhalde Bischofferode im Landkreis Eichsfeld zum zentralen Laugenstapelbecken Wipperdorf im Landkreis Nordhausen geändert. Diese Änderungen betreffen die Standorte Landkreis Eichsfeld, 37345 Am Ohmberg, Gemarkung Bischofferode und Landkreis Nordhausen, 99752 Bleicherode, Gemarkungen Kleinbodungen und Bleicherode.

Es handelt sich um ein Vorhaben, für welches nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. § 1 Nr. 6 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) eine standortbezogene Vorprüfung nach § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 2 UVPG zu erfolgen hat.

Das geplante Gesamtvorhaben besteht aus einer unterirdisch zu verlegenden Rohrleitung von ca. 18 km Länge zum Fortleiten von Haldenabwässern in das zentrale Laugenstapelbecken Wipperdorf. Für dessen ursprüngliche Gestalt wurde bereits nach Abschluss einer UVP-Vorprüfung durch das TLUBN im Juni 2019 bekanntgegeben, dass für das geplante Vorhaben keine Pflicht zur UVP besteht. Im Zuge des Planungsfortschritts wurde eine Vorzugsvariante der Trassenführung erarbeitet, die abschnittsweise von der ursprünglich geplanten Trassenführung abweicht.

Die Änderungen betreffen folgende Teilbereiche:

- nördliche Umgehung der Ortslage Bischofferode (Teilbereich 1)
- südliche Umgehung der Ortslage Kleinbodungen (Teilbereich 2)
- Anpassung der Trassenführung im Bereich Gemeindemühle Bleicherode (Teilbereich 4)
- Anpassung der Trassenführung im Bereich Regenklärbecken Bleicherode (Teilbereich 5)

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogener Vorprüfung gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 2 UVPG wird festgestellt, dass die Anlage keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen hervorrufen kann und somit keine UVP-Pflicht besteht. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Rohrleitung sind keine nachhaltigen Umweltverschmutzungen und Belästigungen, sowie während der Bauphase durch die Einhaltung entsprechender Bauvorschriften keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Gera, Referat 84, Puschkinplatz 7, 07545 Gera) zugänglich.

Diese Bekanntgabe wird auch auf der Homepage des TLUBN (www.tlubn.thueringen.de) unter „amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Jena, den 25.02.2021

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Der Präsident

Mario Suckert